

Pfeffel, Gottlieb Konrad: Ein alter Hahn, der Schmuck vom Ritterhof (1784)

- 1 Ein alter Hahn, der Schmuck vom Ritterhof,  
2 Fieng vor Auroren an, den Morgen zu verkünden.  
3 »hör auf, rief ein Kapaun, die Ohren mir zu schinden!  
4 Auch ohne deinen Ruf, Herr Philosoph,  
5 Wird sich das Licht der Sonne zeigen.«  
6 Mit Macht beginnt das Blut dem edeln Hahn  
7 In den gezackten Kamm zu steigen:  
8 »wohl dem, sprach er, der krähen kann!  
9 Denn merk es dir, dazu gehört ein Mann;  
10 Eunuchen müssen freylich schweigen.«

(Textopus: Ein alter Hahn, der Schmuck vom Ritterhof. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/>)